



Newsletter Nr. 3/09 Dezember/Januar 2010

- 1. Die Elterntelefone in Schleswig-Holstein erweitern ihr Angebot**
- 2. „Kinderleicht?!“-Ordner im Kreis Plön wird vorgestellt**
- 3. Rückblick auf 3 Veranstaltungen der Kinderschutz-Zentren**
- 4. Berufsbegleitende Weiterbildung „Kindeswohlgefährdung durch sexuelle Gewalt“ in 2010**

1. Die Elterntelefone in Schleswig-Holstein erweitern ihr Angebot

Das Elterntelefon ist ein seit 2001 existierendes kostenfreies Beratungsangebot für Eltern. Das Kinderschutz-Zentrum Kiel war von Beginn an einer der 4 Standorte in Schleswig-Holstein. Seit Oktober wurden die Anrufzeiten des Elterntelefons bundesweit erweitert. Künftig ist das Elterntelefon montags bis freitags in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und dienstags und donnerstags in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 0800/1110550 zu erreichen. Bisher war das Elterntelefon nur an zwei Vormittagen und zwei Nachmittagen in der Woche besetzt. Die erweiterten Zeiten werden dazu führen, dass mehr Eltern das Elterntelefon erreichen können.

Die Anrufzeiten am Kinder- und Jugendtelefon (0800/1110333) sind bereits im Mai diesen Jahres erweitert worden (montags bis samstags von 14:00Uhr bis 20:00Uhr)

Weitere Informationen finden Sie hier www.kinderschutz-zentrum-kiel.de

2. „Kinderleicht?!“-Ordner im Kreis Plön wird vorgestellt

Mitte 2009 wurde in Kiel der Willkommensordner „Kinderleicht?!“ vom Kinderschutz-Zentrum Kiel gemeinsam mit der Stadt Kiel und der Techniker Krankenkasse veröffentlicht. Seitdem wird er an Mütter mit Neugeborenen in den Geburtskliniken ausgegeben.

Anfang Dezember 2009 wurde der Willkommensordner „Kinderleicht?!“ in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Plön und der Techniker Krankenkasse nun auch im Kreis Plön veröffentlicht. Er wird über die Kinderärzte im Kreis verteilt.

Der Ordner enthält viele Anregungen, Tipps und Informationen, nennt wichtige Ansprechpartner und Telefonnummern. Zudem finden Eltern im Willkommensordner einen kleinen Magneten mit Notrufnummern sowie eine Lern-Zahnbürste für ihre Kinder.

Mit dem Ordner sollen Eltern mit ihren Neugeborenen auf Unterstützungsangebote aufmerksam gemacht werden. Ihnen soll so frühzeitig wie möglich der Kontakt zu helfenden Systemen ermöglicht werden, wenn sie Hilfe benötigen

3. Rückblick auf 3 Veranstaltungen der Kinderschutz-Zentren

3.1 Landesweite Veranstaltungsreihe „Gewalt gegen Kinder“ gestartet

Die Techniker Krankenkasse, der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. und die Ärztekammer Schleswig-Holstein luden am 25.11.09 zur Auftaktveranstaltung der landesweiten Veranstaltungsreihe „Gewalt gegen Kinder“ nach Kiel ein. Den Referenten und den 80 geladenen Fachkräften, vorrangig aus dem Gesundheitsbereich, wurde deutlich, dass noch einige Fragen offen sind. Neben einem Vortrag durch den Rechtsmediziner Prof. Dr. Hans-Jürgen Kaatsch wurden datenschutzrechtliche Fragestellungen und die Frage nach einem (richtigen) Vorgehen bei Kindeswohlgefährdung diskutiert.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren in Schleswig-Holstein ist weiterer Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe. In Kiel wurde die Landesarbeitsgemeinschaft durch die Diplom-Psychologin Marie-Luise Schröder vom Kinderschutz-Zentrum Kiel fachlich vertreten. Die Kinderschutz-Zentren Westküste und Lübeck werden bei den regionalen Veranstaltungen in 2010 vertreten sein.

Weitere Veranstaltungen finden statt:

17.03.2010	16-18Uhr	Lübeck, Best Western Hotel Aquamarin
05.05.2010	16-18Uhr	Flensburg, Ev. Luth. Diakonissenanstalt Flensburg

19.05.2010 16-18Uhr Heide, Bildungszentrum Westküstenklinikum
Eine weitere Veranstaltung wird im Raum Pinneberg stattfinden. Diese ist noch nicht terminiert.

Sollten Sie Fragen zu den Veranstaltungen haben wenden Sie sich an: Techniker Krankenkasse Landesvertretung Schleswig-Holstein, Tel: 0431 - 981 58 0

3.2 Fachtag „Gewalttätige Jugendliche – was tun?“

Am 26.11.09 fand der Fachtag „Gewalttätige Jugendliche – was tun?“ in Kooperation mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein in Neumünster statt. Über 100 TeilnehmerInnen aus dem Schulbereich und aus der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe kamen zusammen, um über die Arbeit mit gewalttätigen Jugendlichen zu diskutieren. Der besonders gelungene Vortrag von Prof. Dr. Thomas Bliesener (Institut für Psychologie, Christian-Albrechts Universität zu Kiel) stellte die Frage nach den Hintergründen von jugendlicher Gewalt und lieferte den Teilnehmenden einen sehr guten Überblick über die bereits vorhandenen Trainingsprogramme für jugendliche Gewalt- und Straftäter. Der Vortrag sowie Informationen aus den Workshops können unter www.kinderschutz-zentrum-kiel.de im Bereich „Dokumentation von Fachtagungen und Fortbildungen“ angesehen werden.

3.3 Diskussionsforum „sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“

Anfang November hat das Kinderschutz-Zentrum Westküste ein Diskussionsforum zum Thema „sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ veranstaltet. Zu dem Forum hat das Kinderschutz-Zentrum Westküste verschiedene Professionen zu einem themenbezogenen fachlichen Austausch eingeladen. Mit diesem Format, mit dem sie auf eine Optimierung sowohl der Praxis als auch der Netzwerkstruktur abzielen, wurde eine alte Tradition des Kinderschutz-Zentrums wieder aufgegriffen. Im neuen Jahr wird es weitere Foren zu verschiedenen Themen geben.

4. Berufsbegleitende Weiterbildung „Kindeswohlgefährdung durch sexuelle Gewalt“ in 2010

Im Oktober 2010 beginnt eine Weiterbildung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren in Kooperation mit dem Kinderschutz-Zentrum Kiel zum Thema "Kindeswohlgefährdung durch sexuelle Gewalt". Die Weiterbildung findet statt in Bad Malente-Gremsmühlen und umfasst insgesamt 4 Module.

Modul 1: 04.- 05.10.10

Modul 2: 08.- 09.11.10

Modul 3: 13.- 14.12.10

Modul 4: 17.- 18.01.10

Weitere Informationen unter www.kinderschutz-zentrum-kiel.de

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und freuen uns Sie auch in diesem Jahr als Leserinnen und Leser begrüßen zu dürfen!

Für die Abbestellung des Newsletter und für Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Newsletter-Team unter newsletter@kinderschutz-zentrum-kiel.de gern zur Verfügung.

~~~~~**Die Kinderschutz-Zentren in Ihrer Region**~~~~~

**die lobby für kinder**

Kinderschutz-Zentrum Kiel



Redaktionell verantwortlich:  
Kinderschutz-Zentrum Kiel  
Zastrowstr.12  
24114 Kiel  
Tel.: 0431/ 12 21 80  
Fax: 0431 / 16 888  
[www.kinderschutz-zentrum-kiel.de](http://www.kinderschutz-zentrum-kiel.de)

Kinderschutz-Zentrum Lübeck  
An der Untertrave 77  
23552 Lübeck  
Tel.: 0451 / 7 88 81  
Fax: 0451 / 7 22 95  
[www.awo-suedholstein.de](http://www.awo-suedholstein.de)

Kinderschutz-Zentrum Westküste  
Theodor-Sturm-Str. 7  
25813 Husum  
Tel.: 04841 / 69 14 50  
Fax: 04841 / 69 14 59  
[www.dw-husum.de](http://www.dw-husum.de)

Bahnhofstr. 2a  
25746 Heide  
Tel.: 0481/68 37 07  
Fax: 04841/69 14 59